

Zielgruppe

Der Kurs ist zugeschnitten auf Fach- und Führungskräfte, die nebenberuflich als Dozentin, als Dozent an

- Universitäten,
- Hochschulen,
- Berufsakademien sowie
- anderen Einrichtungen der wissenschaftlichen Weiterbildung

tätig sind und ihre Lehrkompetenz verbessern wollen.

Abschluss

Als Zeichen des Kompetenzerwerbs erhalten Sie nach Absolvieren des Kurses eine Teilnahmebescheinigung.

Nach Absolvieren von 3 Aufbaukursen erwerben Sie mit dem EIPOS-Diplom „Lehrqualität“ den Nachweis über eine Qualifikation zur höheren Wirksamkeit Ihrer Lehre.

Leitung

Prof. Dr. paed. habil. Günter Lehmann

Kurszeiten, Veranstaltungsort, Gebühren, Anmeldung

In der **Beilage** des Faltblattes erfahren Sie die organisatorischen Belange. Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte das Anmeldeformular auf der Rückseite der Beilage.

WEITERE INFORMATIONEN / IMPRESSUM

EIPOS e. V.
EIPOS fördert Wissenschaft, Forschung und Bildung. Insbesondere fördert er die Technische Universität Dresden, postgraduale Bildung und wissenschaftliche Untersuchungen im europäischen und internationalen Maßstab.

Europäisches Institut für postgraduale Bildung an der Technischen Universität Dresden e. V.

Freiberger Str. 37, D-01067 Dresden

Präsident: Dr.-Ing. EUR ING Werner Mankel

Registergericht Amtsgericht Dresden,

Vereinsregister: Registernummer VR 755, USt ID: DE140302716

Telefon: +49 351 4047042-14, Telefax: +49 351 4047042-20

E-Mail: eipos@eipos-verein.de, Internet: <http://www.eipos-verein.de>

Bildnachweis: Titelfoto © contrastwerkstatt-fotolia.com

Qualifizierungsprogramm „Lehrqualität“

- für Fachleute, die nebenberuflich als Dozentinnen und Dozenten tätig sind
- berufsbegleitende Kurse mit zeitgemäßen didaktischen Themen
- Besonderheiten erwachsenengerechter Lehr- und Lern-Methoden

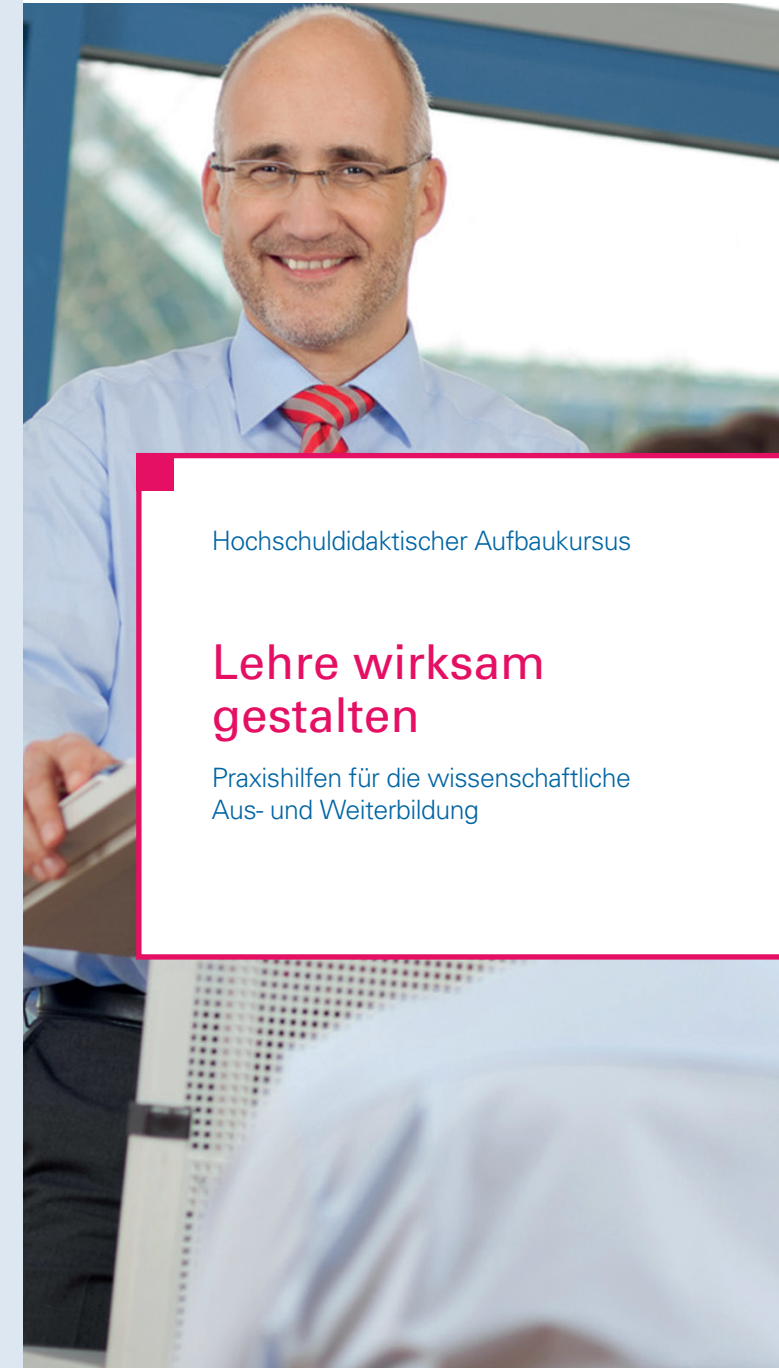
Der zeitliche Aufwand ist überschaubar. Die Kurse sind in sich abgeschlossene Module, die sich aus 1 bis 2 ganztägigen Lehrveranstaltungen und einem Selbststudienteil zusammensetzen. In den Präsenzseminaren erhalten Sie Impulse für Ihre Lehrtätigkeit und Sie wenden die Inhalte praktisch an. **Das Entwickeln möglicher Lösungen für Ihre eigene Lehrtätigkeit ist wesentlicher Bestandteil des Kurses.**

Das Qualifizierungsprogramm wird sein Ziel erreicht haben, wenn sich Ihre Lehre nunmehr auszeichnet durch

- eine ausgeprägte Orientierung auf die themenbezogene Aktivität Ihrer Teilnehmerinnen und Teilnehmer,
- eine Offenheit gegenüber diesen Aktivitäten sowie
- den souveränen Umgang mit typischen kommunikativen Situationen.

Programmübersicht	Präsenzzeit / Selbststudienzeit
Lehre wirksam gestalten	20 / 20
Wirksames Gestalten kommunikativer Situationen in der Lehre	18 / 12
Umgang mit schwierigen Situationen in der Lehre	8 / 4
Lehre als wissenschaftlichen Arbeitsprozess gestalten	16 / 12
Tipps und Tricks zum Gestalten von Lehrmaterialien	6 / 6

Kursbeschreibungen, Termine und Gebühren finden Sie auf:
www.eipos-verein.de



Hochschuldidaktischer Aufbaukursus

Lehre wirksam gestalten

Praxishilfen für die wissenschaftliche Aus- und Weiterbildung

Zum Thema

„Alles schläft, nur einer spricht ...
das ist Hochschulunterricht“

Eine Übertreibung? Sicher, zumindest gilt der Satz nicht für Lehrveranstaltungen in der Weiterbildung, in denen die „Selbstzahlenden“ energisch Antworten auf ihre Problem- und Verwertungsfragen einfordern.

Dennoch bieten fachkompetente Dozentinnen und Dozenten auch hier oft alle relevanten Daten und Fakten in einer solchen Fülle an, dass sie von den Teilnehmenden so nicht angenommen werden können. Lernpsychologische Voraussetzungen und pädagogische Vorgehensweisen werden mangels Kenntnis mitunter vernachlässigt.

Der Kurs soll Ihnen helfen, Ihre Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch effektiver zu neuen beruflichen Qualifikationen zu führen – insbesondere durch

- Transparenz des Vorgehens,
- Strukturieren des Studienprozesses,
- Einführen neuer Inhalte in Erfahrungszusammenhänge,
- Partizipation und Selbsttätigkeit der Teilnehmenden.

Im Kurs werden Antworten auf vier Fragen erarbeitet:

1. Welchen Grundsätzen unterliegt die Gestaltung des Studienprozesses in der Weiterbildung?
2. Welche Instrumente eignen sich für die Planung, wie sollten Sie die Instrumente einsetzen und wo liegen die Grenzen der Planung?
3. Welche Steuerungshilfen für den Erfolg der einzelnen Veranstaltungen (Vortrag, Seminar, Workshop etc.) bewähren sich?
4. Wie können Sie schwierige Situationen in der Lehre bewältigen?

Inhalt

Modul 1: Leitorientierungen für die Lehre

- (Lern)Aktivität der Teilnehmenden als Zweck gelingender Lehre: Prozessorientierung
- Offenheit als Grundhaltung gegenüber den Teilnehmenden: Teilnehmerorientierung

Modul 2: Planung der Lehr-Lern-Aktivitäten

- Planungsgrößen und -elemente
- Organisationsformen der Lehre
- Grenzen der Planung
- Gestaltungslösungen für Lehrgänge und Lehrveranstaltungen

Modul 3: Steuerungshilfen für ausgewählte Lehrveranstaltungen

- Aufmerksamkeit erzeugen
- Sinnbezüge herstellen
- Veranschaulichung sichern
- Inhalt beschränken
- Strukturierung anbieten
- Entlastung ermöglichen
- Orientierung geben

Modul 4: Schwierige Situationen in der Lehre

- Übungen werden nicht angenommen
- Publikum schweigt
- Gruppe ist unruhig
- Zeit reicht nicht aus
- Persönliche Angriffe
- Feedback ist ungünstig
- Technik fällt aus

Gestaltung

Der Kurs bietet eine **strukturierte Wissensvermittlung** und ermöglicht Ihnen die **Reflexion Ihrer eigenen Lehrpraxis**. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 15 Personen beschränkt. Für gruppendynamische Prozesse besteht ausreichend Spielraum. Die Dozentin, der Dozent kann auf Ihre Fragen eingehen.

Der Kurs hat einen Umfang von 40 Stunden zu je 45 Minuten, davon 20 Stunden in Präsenz. Er besteht aus vier Teilen:

Teil 1: Seminar (8 Std.)

Vortrag und Diskussion zu den Modulen 1 bis 4

Teil 2: Übung (8 Std.)

Ausgewählte Gestaltungsaspekte aus Ihrer Lehrpraxis, beispielsweise:

- Modulare Prozessgestaltung,
- Komplexe Aufgabenstellungen für Module,
- Aktivitätsfördernde Lehrveranstaltung,
- Präsentation von Lehrinhalten,
- Exemplarisches Lehren.

Teil 3: Lehrprobe (4 Std.)

Hospitation in einer Ihrer Lehrveranstaltungen

Für die Lehrprobe im Umfang von 45 bis 90 Minuten schlagen Sie eine Veranstaltung aus Ihrer Lehrpraxis vor. Im Anschluss werten wir die Hospitation mit Ihnen gemeinsam aus.

Teil 4: Selbststudium (20 Std.)

Zwischen Teil 1 und Teil 2 liegen etwa vier Wochen. Für die Selbststudienzeit erhalten Sie das Seminarskript und das Fachbuch „Lehren mit Erfolg“, 1. Auflage, 2014 expert Verlag, Reiningen.



Änderungen vorbehalten!

Aktuelle Informationen
finden Sie auf unserer
Internetseite

www.eipos-verein.de